BEDIENUNGSANLEITUNG

- KIND*sevan* x
  miniRITE R, miniRITE C



Made for iPhone | iPad

Mac

Works with android

www.kind.com

KIND

Modellübersicht

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf folgende Hörsystemmodelle:

☐ miniRITE R
☐ miniRITE C

FW 1.0

☐ KIND*sevan* x 2 miniRITE R	GTIN: (01) 05714464150533
☐ KIND*sevan* x 1 miniRITE R	GTIN: (01) 05714464150540
☐ KIND*sevan* x 2 miniRITE C	GTIN: (01) 05714464150533
☐ KIND*sevan* x 1 miniRITE C	GTIN: (01) 05714464150540

Die folgenden Hörer sind für o. g. Modelle verfügbar:

- ☐ Hörer Typ 60
- ☐ Hörer Typ 85
- ☐ Hörer Typ 100
- ☐ Power flex mould-Hörer Typ 100
- ☐ Power flex mould-Hörer Typ 105
- ☐ MicroShell 60
- ☐ MicroShell 85

Zu dieser Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf von Hörsystemen der Marke KIND entschieden haben. Diese Hörsysteme wurden individuell für Sie ausgewählt und von uns mit großer Sorgfalt an Ihr persönliches Hörprofil angepasst. Lesen Sie diese Anleitung, einschließlich der Warnhinweise durch. So stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihrer Hörsysteme nutzen können. Wir haben Ihnen die Handhabung Ihrer Hörsysteme bereits umfassend erläutert.

⚠ **Warnhinweise**
Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Funktionsweise Ihrer Hörsysteme noch einmal Punkt für Punkt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch dem KIND Serviceheft.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit gern zu allen Fragen rund um besseres Hören zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr KIND Hörakustiker

Verwendungszweck

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale sensorineurale-, Schallleitungs- oder kombinierte Schwerhörigkeit mit einer leichten (16 dB HL*) bis hochgradigen (96 dB HL*) Hörminderung mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Benutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker.
Vorgesehene Benutzergruppen	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate.
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.
Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind. Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Warnhinweise**.
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

**Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz*

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.

Inhaltsverzeichnis

Hörsystem

	Ihr Hörsystem, Hörer und Ohrstück	10

Inbetriebnahme

	Ladezeit	14
	Akkuleistung	15
	Hörsysteme ein- und ausschalten	16
	Schwacher Akku / Batterie wechseln - Warntöne	19
	Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	20
	Batterie wechseln (Größe 312)	22
	Hörsystem einsetzen	24

Täglicher Gebrauch

	Reinigung	26
	Standard-Ohrstücke wechseln	26
	ProWax miniFit-Cerumenschutz	28
	Individuelle Ohrstücke reinigen	30
	ProWax-Cerumenschutz wechseln	31

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis

	Tägliche Pflege	32
	Tragen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag	36
	Service	37
	Händlergarantie Hörsysteme	38
	Hörsysteme aufbewahren	42
	Lautstärke regeln	43
	Programm wechseln	44
Optionen		
	Bluetooth ein- und ausschalten	46
	Hörsysteme stummschalten	48
	Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden	50
	Kopplung und Kompatibilität	56
	Handhabung von Telefonanrufen	57
	Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen	58
Tinnitus		
	Tinnitus SoundSupport™ (optional)	60

Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport 61
Begrenzung der Verwendungsdauer 61
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung 62
Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus 64

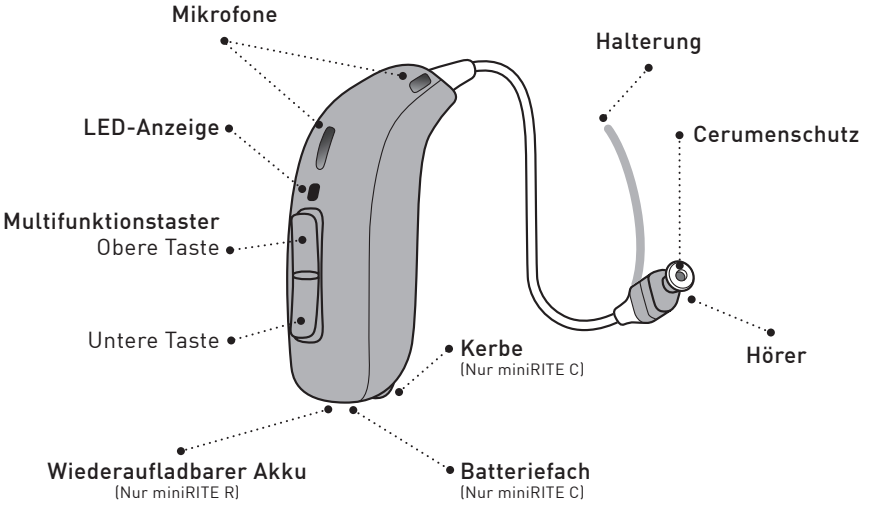
Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise 65

Weitere Informationen

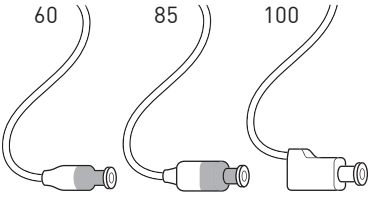
Fehlerbehebung 72
Wasser- und Staubschutz (IP68) 76
Nutzungsbedingungen 77
Technische Daten 79
Garantie 90
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen 91
Info-Töne und LED-Anzeige 94

Ihr Hörsystem, Hörer und Ohrstück

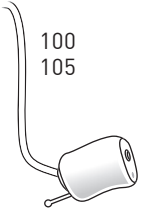


Das Hörsystem nutzt einen der folgenden Hörer:

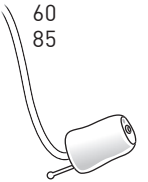
Standard-Hörer



Power flex mouldhörer



MicroShell



Die Hörer können eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke



☐ OpenBass dome



☐ Bass dome, double Vent



☐ Power dome



☐ Grip Tip

Verfügbar in Small (S) und Large (L), jeweils für links und rechts, mit und ohne Vent.

Individuelle Ohrstücke



☐ LiteTip**



☐ Micro mould**

Dome-Größen



* Nur als OpenBass dome für Hörer Typ 60

** Kann aus verschiedenen Materialien bestehen.

Hinweis
Eine Anleitung zum Wechsel des Dome finden Sie im Abschnitt **Standard-Ohrstück wechseln**.

Ladezeit

(Nur miniRITE R)

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Hörsysteme vor dem ersten Gebrauch vollständig geladen wurden. Empfehlenswert ist eine Ladung jede Nacht. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Ihren Tag mit vollständig geladenen Hörsystemen starten.

Wenn der Akku des Hörsystems vollständig entladen ist, beträgt die normale Ladezeit:

3 Stunden	1 Stunde	0,5 Stunde
Vollständig geladen	50 % geladen	25% geladen

Wenn das Hörsystem vollständig geladen ist, stoppt der Ladevorgang automatisch.

Die Ladezeit kann je nach verbleibender Akkukapazität und zwischen dem linken und rechten Hörsystem variieren.

Informationen zur Verwendung der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Akkuleistung

Die Akkuleistung variiert abhängig von Ihrer Nutzung und den Einstellungen Ihres Hörsystems. Das Streamen z. B. vom Fernseher, Mobiltelefon oder Geräten mit Konnektivität kann diese Leistung beeinflussen.

Wiederaufladbarer Akku – nur miniRITE R
Sollten Sie feststellen, dass die Akkuleistung nicht für einen vollen Tag ausreicht, muss der wiederaufladbare Akku womöglich ausgetauscht werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Hörakustiker.

Sollte der Akku Ihrer Hörsysteme leer sein, setzen Sie sie zum Wiederaufladen in die Ladestation ein.

Die Nutzungsdauer der Hörsysteme lässt sich nicht verlängern, indem Sie versuchen, die Hörsysteme erneut einzuschalten.

WICHTIGER HINWEIS

Beim Laden bei hohen Umgebungstemperaturen kann Ihr Hörsystem bis zu 45 °C erreichen.

Hörsysteme ein- und ausschalten

Mit Ladestation– nur miniRITE R
Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch EIN, sobald Sie sie aus der Ladestation nehmen.

Die LED am Hörsystem leuchtet nach etwa zwei Sekunden **GRÜN** auf. Warten Sie, bis die LED am Hörsystem zwei Mal **GRÜN** blinkt. Das Hörsystem ist nun einsatzbereit. Je nach Einstellungen in Ihrem Hörsystem kann eine Start-Melodie hörbar sein.

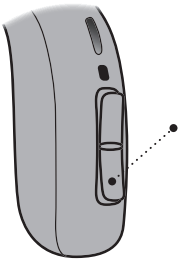
Ihr Hörsystem schaltet sich automatisch AUS, sobald Sie es in die Ladestation setzen, und beginnt dann mit dem Ladevorgang. Die LED am Hörsystem leuchtet dann **ORANGE**.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte achten Sie gegebenenfalls darauf, dass Ihre Ladestation mit einer Stromquelle verbunden bzw. der darin enthaltene Akku aufgeladen ist, wenn Sie Ihr Hörsystem in die Ladestation setzen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Mit Multifunktionstaster – nur miniRITE R

Die Hörsysteme können über den Taster ein- und ausgeschaltet werden.



EIN:
Halten Sie die untere Taste des Tasters für ca. zwei Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem **GRÜN** aufleuchtet.
Lassen Sie den Taster los und warten Sie, bis die LED am Hörsystem zwei Mal **GRÜN** blinkt.
Das Hörsystem ist jetzt eingeschaltet.

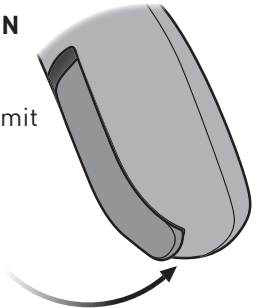
AUS:
Halten Sie die untere Taste des Tasters für ca. drei Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem **ORANGE** aufleuchtet. Das Hörsystem spielt vier absteigende Töne ab. Lassen Sie den Taster los. Das Hörsystem ist jetzt ausgeschaltet.

Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

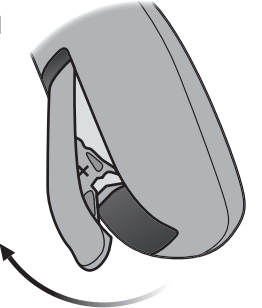
Mit Batteriefach – nur miniRITE C
Das Batteriefach dient zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems.

Wenn das Hörsystem nicht in Gebrauch ist, öffnen Sie das Batteriefach, sodass angestaute Feuchtigkeit verdunsten kann und die Batterie-Lebensdauer verlängert wird.

EINSCHALTEN
Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



AUSSCHALTEN
Öffnen Sie das Batteriefach.



Schwacher Akku / Batterie wechseln - Warntöne

Bevor sich das Hörsystem endgültig abschaltet, hören Sie eine absteigende Tonfolge mit vier Tönen. Das Beenden von Audio-Streaming verlängert die Akkuleistung.

☐ miniRITE R: Wenn der Akku fast leer ist, hören Sie drei alternierende Info-Töne. Sie haben dann noch ca. zwei Stunden Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt. Für Audio-Streaming bleibt Ihnen dann noch ca. eine Stunde Zeit.
☐ miniRITE C: Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie drei alternierende Info-Töne. Sie haben dann noch ca. 15 Minuten Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt. Die Bluetooth®-Konnektivität wird ausgeschaltet. Sorgen Sie dafür, dass Sie immer neue Batterien zur Hand haben. Wechseln Sie die Batterie nach Bedarf.



Drei alternierende Töne
= Akku/Batterie ist fast leer.



Vier absteigende Töne
= = Akku/Batterie ist leer.

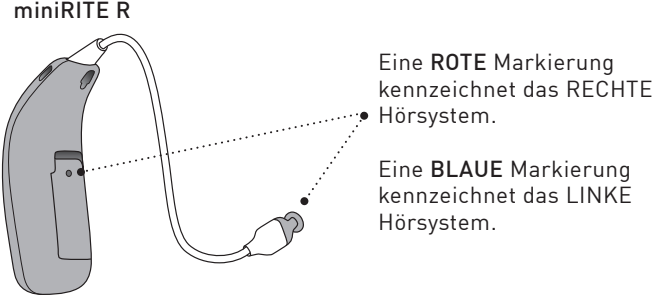
LED-Anzeige
Kontinuierliches **ORANGES** Blinken zeigt an, dass die Batterieladung niedrig ist.

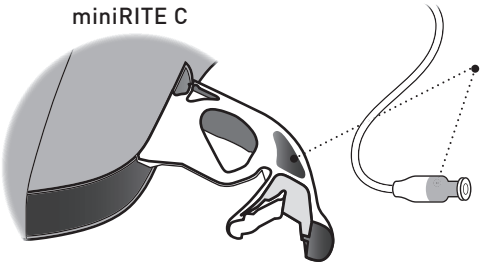
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.

Links-/Rechts-Farbmarkierungen finden Sie direkt auf dem Hörsystem, oder auf den Hörern Typ 60 und 85 (siehe Abbildung). Markierungen (für L oder R) finden sich auch auf Hörern Typ 100 und auf individuellen Ohrstücken.

Bei Verwendung eines Hörers Typ 105 finden Sie die Markierung auf dem Ohrstück.





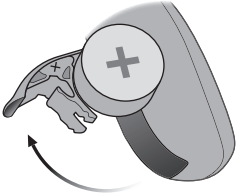
Eine **ROTE** Markierung kennzeichnet das RECHTE Hörsystem.

Eine **BLAUE** Markierung kennzeichnet das LINKE Hörsystem.

Batterie wechseln (Größe 312)

(Nur miniRITE C)

1. Herausnehmen



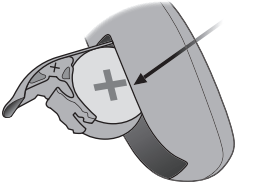
Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

2. Schutzfolie abziehen



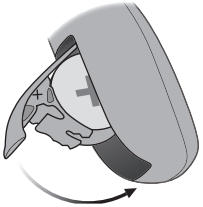
Ziehen Sie die Schutzfolie von der "+"-Seite der neuen Batterie ab.

3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Legen Sie die Batterie VON OBEN ein, NICHT von der Seite.
Achten Sie darauf, dass die „+"-Zeichen auf Batterie und Batteriefach in eine Richtung zeigen.

4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach.
Es ertönt gegebenenfalls eine
Startmelodie.

Hörsystem einsetzen

Schritt 1

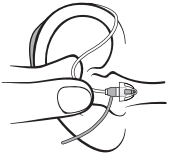


Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

Der Hörer darf nur mit einem Ohrstück verwendet werden.

Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Schritt 2



Halten Sie das gebogene Kabel des Hörers zwischen Daumen und Zeigefinger.

Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

Schritt 3



Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis das Kabel des Hörers eng am Kopf anliegt.

Wenn Ihr Hörer über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr ein, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen
Nutzen Sie die Bürste des werkzeugs, um vorsichtig Ablagerungen von den Öffnungen zu entfernen.

Achten Sie darauf, dass keine Komponenten des Werkzeugs gewaltsam in die Mikrofonöffnungen gedrückt werden. Dies kann das Hörsystem beschädigen.



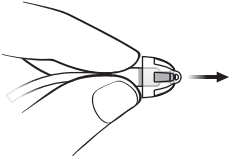
WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie die Hörsysteme mit einem weichen, trockenen Tuch. Die Hörsysteme dürfen keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Standard-Ohrstücke wechseln

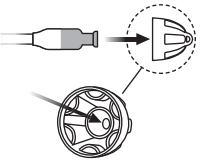
Das Standard-Ohrstück (Dome oder Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden. Wenn das Ohrstück durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie es gegen ein neues aus. Ein Grip Tip sollte mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



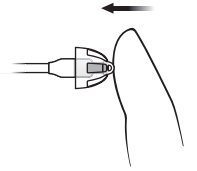
Halten Sie den Hörer fest, und ziehen Sie das Ohrstück ab.

Schritt 2



Setzen Sie den Hörer exakt in die Mitte des Ohrstücks, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Schritt 3



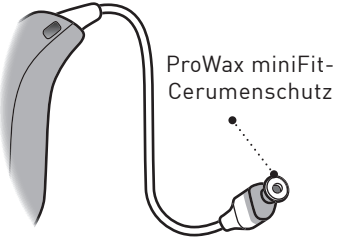
Drücken Sie fest auf das Ohrstück, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Hörer, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

ProWax miniFit-Cerumenschutz

Am Hörerende ist ein weißer Cerumenschutz angebracht. Dieser schützt den Hörer vor Beschädigung durch Ohrenschmalz und Ablagerungen.



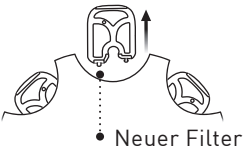
Denken Sie daran, den Filter auszutauschen, wenn dieser verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie gewohnt klingt. Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden. Bevor Sie den Cerumenschutz des Hörers ersetzen, nehmen Sie das Ohrstück ab. Eine Anleitung hierzu finden Sie im Abschnitt **Standard-Ohrstück wechseln**.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer dasselbe Cerumenschutzsystem, welches auch im ursprünglichen Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

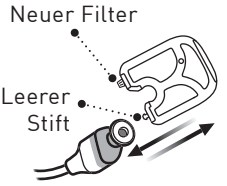
ProWax miniFit-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



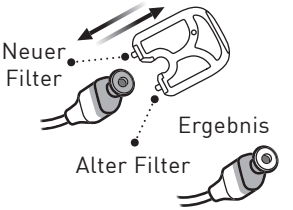
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte: einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Hinweis
Wenn Sie ein Ohrstück oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Hörer von einem Hörakustiker gewechselt werden.

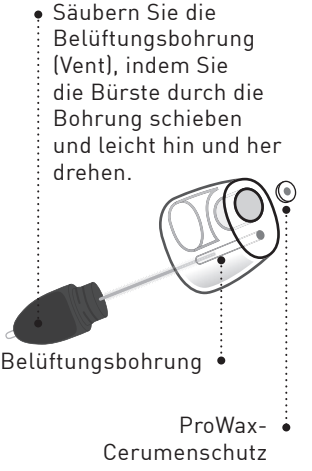
Individuelle Ohrstücke reinigen

Reinigen Sie das Ohrstück regelmäßig.

Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz.* Dieser Filter verhindert, dass Ohrenschmalz oder Schmutzpartikel den Hörer beschädigen.

Denken Sie daran, den Filter auszutauschen, wenn dieser verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie gewohnt klingt.

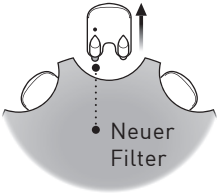
Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden.



Hinweis
Wenn Sie ein Ohrstück oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Hörer von einem Hörakustiker gewechselt werden.
* Nicht alle Ohrstücke besitzen einen Cerumenschutz. Die Zusammenstellung des Filtersystems kann je nach Ohrstück variieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

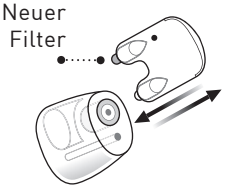
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



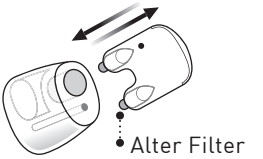
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte: einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz im Ohrstück. Ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Tägliche Pflege

Die regelmäßige Reinigung und Pflege der Hörsysteme verlängert die Lebensdauer bzw. senkt die Reparaturanfälligkeit entscheidend. Bei Ihrem KIND Hörakustiker erhalten Sie das speziell auf Ihren Hörsystemtyp abgestimmte Reinigungs- und Pflegemittelprogramm der Serie KINDotoClean.

Schützen Sie Ihre Hörsysteme vor Feuchtigkeit (z.B. Duschen, Schweiß) und nehmen Sie auch vor der Benutzung von Haarspray Ihre Hörsysteme ab. Zur Vorbeugung von Feuchtigkeitsschäden empfehlen wir unsere elektronischen KINDotoClean Trockensysteme.



Anwendung Ihrer KIND Hörsysteme

Es braucht Zeit, sich an neue Hörsysteme zu gewöhnen. Die Länge dieser Eingewöhnungszeit ist sehr individuell und abhängig von vielen Faktoren. Besonders wenn Sie zum ersten Mal Hörsysteme tragen, können Ihnen die folgenden Tipps die Gewöhnung erleichtern.

In der Wohnung
Versuchen Sie sich mit den neuen Hörsystemen an alle Geräusche – auch Hintergrundgeräusche – zu gewöhnen. Probieren Sie jedes Geräusch zu erkennen. Einiges wird anders klingen, als Sie es gewohnt sind. Es wird einige Zeit brauchen, bis Sie sich an die neuen Geräte gewöhnt haben. Wenn Sie anfangs müde werden vom Tragen der Hörsysteme, gönnen Sie sich eine Pause. Das Ziel sollte aber sein, die Hörsysteme den ganzen Tag tragen zu können.

Gespräch mit einer Person
Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner bequem und achten Sie darauf, dass es um Sie herum nicht laut ist. Setzen Sie sich so, dass Sie einander ansehen können. Machen Sie die Erfahrung mit

neuen Sprachklängen, auch wenn Sie diese zunächst als ungewohnt empfinden. Nachdem sich das Gehirn an den neuen Klang von Sprache gewöhnt hat, werden Sie immer besser verstehen. Hören Sie zunächst Nachrichtensprechern zu, weil diese für gewöhnlich sehr deutlich sprechen. Versuchen Sie dann, andere Sendungen zu verfolgen. Wenn es Ihnen schwerfällt, Radio oder TV zu verstehen, wird Sie Ihr KIND Hörakustiker gern über passendes Zubehör informieren.

Unterhaltung in einer Gruppe

Bei Unterhaltungen in einer Gruppe, z.B. in einem Restaurant, gibt es viele störende Hintergrundgeräusche. Konzentrieren Sie sich in solchen Situationen auf die Person, die Sie verstehen möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie den Sprecher, ob er es wiederholen kann.

Tragen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag

Der beste Weg, ein gutes Verstehen zu erlernen, ist ständiges Tragen, bis Sie sich an das neue Hören gewöhnt haben. Wenn Sie Ihre Hörsysteme nur selten tragen, können Sie nicht in vollem Umfang von deren Leistung profitieren.

Auch die modernsten Hörsysteme können ein gesundes Gehör nicht ersetzen und keine Hörminderung heilen. Ihre Hörsysteme versetzen Sie aber in die Lage, Ihr individuelles Hörvermögen optimal zu nutzen. Wenn Sie zwei Hörsysteme besitzen, sollten Sie immer beide Geräte tragen!

Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, profitieren Sie von einem:

- besseren Lokalisationsvermögen
- leichteren Sprachverstehen in lauten Umgebungen
- volleren Klangpanorama
- räumlichen Hören

Service

Hörsysteme sind täglich viele Stunden im Einsatz. Um die einwandfreie Funktion Ihrer Hörsysteme sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, alle drei Monate Ihre Hörsysteme durch Ihren KIND Hörakustiker überprüfen zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem KIND Serviceheft. Auch Ihr Gehör sollte regelmäßig überprüft werden, damit Ihre neuen Hörsysteme immer über die optimale Programmierung verfügen – für bestmögliche Hörqualität in jeder Situation. Wir wünschen Ihnen für viele Jahre Freude an Ihren Hörsystemen von KIND.

Händlergarantie Hörsysteme

Name_____ FG-Nr. _____

Hörsystem-Typ rechts _____ Nr. _____

Hörsystem-Typ links_____ Nr. _____

Fernbedienung, Typ _____ Nr. _____

Garantie bis_____

KIND bietet zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsrechten die folgende Garantie:

- eine einjährige Garantie auf Hörsysteme und auf die in den Hörsystemen verbaute Lithium-Ionen-Akku-Technologie,
- eine sechswöchige Garantie auf die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung, wie Ohrpassstücke und Einschalungen von Im-Ohr-Hörsystemen, die in einem KIND Fachgeschäft in Deutschland, Luxembourg, Österreich oder der Schweiz gekauft wurden. Die Frist für die Berechnung der Garantiedauer beginnt mit dem Datum des Kaufs (gemäß Kaufbeleg). Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler an dem erworbenen

Hörsystem bzw. der Lithium –Ionen-Akku-Technologie auf oder ist die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung (z.B. Ohrpassstücke und Einschalungen von Im-Ohr-Hörsystemen) nicht einwandfrei, gewähren wir Ihnen im Rahmen der Garantie eine der folgenden Leistungen nach unserer Wahl:

kostenfreie Reparatur oder
kostenfreier Austausch gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch ein Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Bitte beachten Sie, dass diese Garantie sich nicht auf Zubehör Ihres Hörsystems, wie Batterien, Schläuche, Cerumenfilter, Hörwinkel sowie sonstige Kleinteile bezieht.

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden am Hörsystem durch:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung
- Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.)
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall)
- eigenmächtige Reparaturversuche
- Eingriffe in das Hörgerät durch nicht durch KIND autorisierte Dritte
- normalen Verschleiß

Garantiegeber:

Deutschland:
KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststr. 3 -5
30938 Großburgwedel/Hannover
Tel. 0800 6 999 333
info@kind.com

Luxemburg:
KIND Centre Auditif S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
Tel. +352 (0) 29/57 05
info@kind.com

Schweiz:
KIND Hörzentralen AG
Hertensteinstrasse 8
6004 Luzern
Tel. 0 41 41 / 8 70 70
info.ch@kind.com

Polen:
KIND Aparaty Słuchowe
ul. Włodkowica 26A
60-334 Poznań
Tel. 61 865 4020
info.pl@kind.com

Österreich:
KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
Tel. 01 4031844
info.at@kind.com

Das Produkt ist in einem KIND Fachgeschäft im Land des Gerätekaufs auf Kosten des Käufers abzugeben und nach Erbringung der Garantieleistung dort abzuholen. Wege-, bzw. Versandkosten werden im Rahmen der Garantie somit nicht übernommen. Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass Sie uns das Produkt zur Prüfung des Garantiefalls übergeben.

Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit.

Hinweis:Ihre gesetzlichen Rechte werden durch dieses Garantieversprechen nicht eingeschränkt. Insbesondere etwaig bestehende gesetzliche Gewährleistungsrechte uns gegenüber bleiben von diesem Garantieversprechen unberührt.

Hörsysteme aufbewahren

(Nur miniRITE R)

Die Ladestation ist die beste Aufbewahrungsmöglichkeit für Ihr Hörsystem.

Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus im Hörsystem sollte das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze ausgesetzt werden. Lassen Sie das Hörsystem zum Beispiel nicht in einem in der Sonne geparkten Auto oder auf einer sonnigen Fensterbank liegen, auch nicht, wenn sich das Hörsystem in der Ladestation befindet.

Langfristige Aufbewahrung

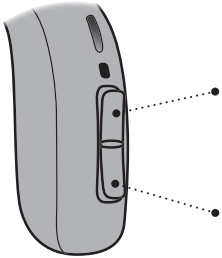
Bitte laden Sie das Hörsystem vollständig auf, wenn Sie es längere Zeit aufbewahren möchten (mehr als 14 Tage). Schalten Sie das Hörsystem dann aus. So stellen Sie sicher, dass der Akku später wieder aufgeladen werden kann.

Hinweis
Zudem ist es bei längerer Aufbewahrung erforderlich, das Hörsystem alle sechs Monate vollständig aufzuladen, um den Akku zu schützen. Wird das Hörsystem innerhalb von sechs Monaten nicht erneut aufgeladen, muss der Akku ersetzt werden.

Lautstärke regeln

Sie können über den Multifunktionstaster auch die Lautstärke einstellen. Sie hören einen Info-Ton, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.

Informationen zur Dauer des Tasterdrucks entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung.



- Drücken Sie den Taster, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Drücken Sie den Taster, um die Lautstärke zu verringern.

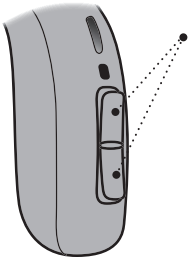


Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Diese werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm (1, 2, 3 oder 4) ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.

Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Informationen zur Dauer des Tasterdrucks entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung.



Drücken Sie auf den Taster, um zwischen den Programmen zu wechseln.

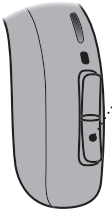
Der Programmzyklus schaltet ein Programm vorwärts, wenn die obere Taste des Tasters gedrückt wird, zum Beispiel von Programm 1 auf 2 oder von Programm 4 auf 1.

Wird die untere Taste des Tasters gedrückt, schaltet der Programmzyklus ein Programm rückwärts, zum Beispiel von Programm 2 auf 1 oder von Programm 1 auf 4.

Bluetooth ein- und ausschalten

Die Bluetooth-Konnektivität kann an Ihren Hörsystemen ein- und ausgeschaltet werden. Wenn Bluetooth ausgeschaltet ist, sind die Hörsysteme immer noch eingeschaltet und betriebsbereit. Beachten Sie bitte, dass durch Drücken des Tasters an einem Hörsystem Bluetooth in beiden Hörsystemen ausgeschaltet wird. Weitere Informationen zu den Info-Tönen und der LED-Anzeige entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.
Ihre Hörsysteme sind mit Bluetooth Wireless Technologie ausgestattet. Sie können im Flugzeug verwendet werden, da Hörsysteme von den Vorschriften für tragbare elektronische Geräte in Flugzeugen ausgenommen sind.

miniRITE R



- **Aktivieren und Deaktivieren**

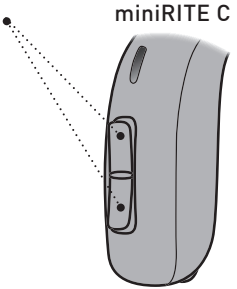
Halten Sie die untere Taste des Tasters für sieben Sekunden gedrückt.

Es ertönt eine Tonfolge aus vier absteigenden Tönen. Zusätzlich bestätigt ein Lichtmuster der LED-Leuchte die Aktivierung/Deaktivierung.

Aktivieren und Deaktivieren

Halten Sie die untere oder obere Taste am Taster für ca. sieben Sekunden gedrückt. Eine Tonfolge aus vier absteigenden Tönen und ein Lichtmuster der LED-Leuchte bestätigen die Aktivierung/Deaktivierung.

Durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs wird Bluetooth aktiviert.



Hörsysteme stummschalten

miniRITE C und miniRITE R können mithilfe eines der folgenden optionalen Zubehörgeräte oder der App stummgeschaltet werden:

- KINDconnect App
- KIND*connectLine* ConnectClip
- KIND*connectLine* Remote Control 2.4

Stummschaltung aufheben
Die Stummschaltung Ihrer Hörsysteme kann mithilfe der Zubehörgeräte/App aufgehoben werden, oder indem Sie kurz auf den oberen oder unteren Teil des Tasters der Hörsysteme drücken.

Nur miniRITE C
Sie können Ihre Hörsysteme auch stummschalten, indem Sie den oberen oder unteren Teil des Tasters vier Sekunden lang gedrückt halten.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als Ein-/Ausschalter. Ihr Hörsystem verbraucht in diesem Modus weiterhin Batterie-/Akkuleistung.

Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden

iPhone, iPad und Mac
Ihre Hörsysteme sind Made for iPhone und ermöglichen direktes Streaming von einem iPhone, iPad oder Mac.*

Android-Geräte
Ihr Hörsystem unterstützt Audio-Streaming für Hörsysteme (ASHA) und ermöglicht direktes Streaming von ausgewählten Android™-Geräten.*

Mit der KINDconnect App können Sie Ihre Hörsysteme über Ihr Mobilgerät steuern.*

Ihre Hörsysteme verfügen zudem über eine Freisprechfunktion bei Verwendung mit einem kompatiblen iOS.*

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihren Hörsystemen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

*Eine Liste aller kompatiblen iPhone-, iPad- und Android-Geräte finden Sie unter: www.sbohearing.com/compatibility

Eine Liste der kompatiblen Mac-Geräte finden Sie unter: www.sbohearing.com/compatibility.

Ihre Hörsysteme mit einem iOS Gerät verbinden

Um Ihre Hörsysteme mit Ihrem iOS Gerät (iPhone) nutzen zu können, müssen Sie Hörsysteme und iPhone zunächst miteinander koppeln. Auf diese Weise kommunizieren die Hörsysteme und das iPhone miteinander. Bitte folgen Sie der Anleitung, um die Hörsysteme erfolgreich zu koppeln.

1. Tippen Sie auf das Icon Einstellungen auf Ihrem iPhone.
2. Im Menü Einstellungen gehen Sie zu:
   Allgemein → Bedienungshilfen → MFi-Hörhilfen
3. Ist in diesem Bildschirm die Funktion Bluetooth noch deaktiviert, aktivieren Sie Bluetooth. Während das iPhone nach den Hörsystemen sucht, schalten Sie die Hörsysteme aus und direkt wieder ein (hiermit versetzen Sie die Hörsysteme in den Kopplungsmodus).
4. Es erscheint Ihr Vorname und „Hearing Aid“, sobald das iPhone Ihre Hörsysteme das erste Mal erkannt hat. Ist dies inner halb von 5–7 Sekunden nicht der Fall, gehen Sie auf Zurück am linken, oberen Bildschirmrand und rufen Sie erneut MFi-Hörhilfen auf.
5. Tippen Sie auf den Hörsystemnamen um die Geräte mit dem iPhone zu verbinden.

6. Es erscheinen zwei Kopplungsanfragen – für jedes Hörsystem eine eigene. Wählen Sie Koppeln aus, um endgültig zu verbinden. Beide Anfragen können sich zeitlich ein paar Sekunden verzögern.
7. Die Kopplung ist nun komplett.

Ihre Hörsysteme mit einem Android Gerät koppeln

Um Ihre Hörsysteme mit Ihrem Android-Gerät nutzen zu können, müssen Sie Hörsystem und Android-Gerät zunächst miteinander koppeln. Bitte folgen Sie den Anweisungen:

1. Tippen Sie auf das Icon Einstellungen.
2. Wählen Sie Bluetooth.
3. Ändern Sie die Einstellungen in Ein, wenn Bluetooth ausgeschaltet ist. Schalten Sie die Hörsysteme aus und direkt wieder ein. So versetzen Sie die Hörsysteme in den Kopplungsmodus.
4. Unter Gekoppelte Geräte sehen Sie Ihren Vornamen, gefolgt von Hearing Aid, wenn die Hörsysteme erkannt wurden. Wenn der Name nicht innerhalb von 5–7 Sekunden in der Gekoppelte-Geräte-Liste erscheint, tippen Sie oben links in der Ecke auf das Icon Bedienungshilfen und dann auf Hörgeräte.
5. Es erscheinen einmal das rechte und einmal das linke Hörsystem in der Liste. Beide Listeneinträge müssen zum Koppeln angeklickt werden.
6. Die Kopplung ist abgeschlossen.

Kopplung und Kompatibilität

Eine Anleitung für das Koppeln Ihrer Hörsysteme mit einem iPhone, iPad oder Android-Gerät finden Sie unter: Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Eine Liste aller kompatiblen iPhone-, iPad- und Android-Geräte finden Sie unter:

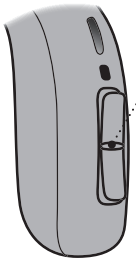
www.sbohearing.com/compatibility

Anweisungen zum Koppeln Ihrer Hörsysteme mit einem Mac und eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter:

www.sbohearing.com/compatibility

Handhabung von Telefonanrufen

Sie können Telefonanrufe mit den Tastern an Ihrem Hörsystem annehmen, ablehnen oder beenden. Um diese Funktion nutzen zu können, muss Ihr Hörsystem mit einem kompatiblen Mobilgerät* gekoppelt sein.



Telefonanruf annehmen
Drücken Sie kurz auf einen Teil des Tasters, um einen Telefonanruf anzunehmen. Ein kurzer Info-Ton bestätigt Ihre Eingabe.

Telefonanruf ablehnen
Halten Sie einen Teil des Tasters gedrückt, um einen Telefonanruf abzulehnen. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

Telefonanruf beenden
Halten Sie einen Teil des Tasters gedrückt, um einen Telefonanruf zu beenden. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

* Eine Liste der kompatiblen Mobilgeräte finden Sie unter: www.sbohearing.com/compatibility.

Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen

Sie können Ihr Hörsystem mit einer Auswahl von kabellosem Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in Alltagssituationen spürbar verbessern.

KIND*connectLine* ConnectClip
Kann mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und als externes Mikrofon und Freisprech-Headset genutzt werden.

Phone Adapter 2.0
Kann in Kombination mit Ihren Hörsystemen und KINDconnectLine ConnectClip genutzt werden und ermöglicht freihändiges Telefonieren über einen Festnetzanschluss.

KIND*connectLine* TV 2.4
Überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos an Ihre Hörsysteme.

KIND*connectLine* Remote Control 2.4
Ermöglicht es Ihnen, das Programm zu wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Wunsch anzupassen und Ihre Hörsysteme stummzuschalten.

EduMic
Kann in Klassenzimmern/ Büroumgebungen und an öffentlichen Plätzen (bei Verwendung einer Telefonspule) als externes Mikrofon genutzt werden.

KINDconnect App
Ermöglicht Ihnen die Steuerung Ihres Hörsystems per App auf Ihrem Mobiltelefon oder Tablet. Für iPhone, iPad, iPod touch und Android-Geräte. Achten Sie bitte darauf, die App nur über offizielle App-Stores herunterzuladen.

Telefonspule



Die Telefonspule ist geeignet für Telefongespräche mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule, und um in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Ringschleife (Induktionsschleife) befinden.

Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Verwendungszweck von Tinnitus SoundSupport
Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind Erwachsene (älter als 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern (Audiologen, Hörspezialisten oder HNO-Ärzten) eingesetzt werden, die Erfahrung mit der Beurteilung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Die Anpassung von Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management- Programms von einem Hörakustiker vorgenommen werden.

Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Verwendung
Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Hörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle **Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihrem Hörsystem bedenkenlos verwenden können.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtert.

Tinnitus SoundSupport Programme
Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten
Wenn Sie in einem Programm sind, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, schaltet die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche, nicht aber die von Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge stumm. Informationen zur Stummschaltung Ihrer Hörsysteme finden Sie im Abschnitt **Hörsysteme stummschalten**.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker kann den Taster an Ihrem Hörsystem als Lautstärkeregler nur für den Klang-Generator programmieren, der dann genutzt werden kann, wenn Sie ein Programm auswählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.

Weitere Informationen zur Lautstärkeregelung in Tinnitus SoundSupport entnehmen Sie bitte der Tabelle Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem im Abschnitt Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen am Ende dieser Anleitung.

⚠ Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Achten Sie bitte auf folgende Warnhinweise, wenn Ihr Hörakustiker den Klanggenerator Tinnitus SoundSupport aktiviert hat.

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators, und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragezeit

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragezeit für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihres Hörsystems umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktioniert oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung einer alters- oder krankheitsbedingten Hörschwäche beitragen.

Die Unterstützung durch Hörsysteme stellt nur einen Teil der Hörhabilitation dar. Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein.

Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihrer Hörsysteme profitieren können, wenn Sie sie nur selten tragen.

(Nur miniRITE R)

Laden Sie diese Hörsysteme nur mit einer Ladestation des Herstellers auf. Bei Verwendung einer anderer Ladestation riskieren Sie eine Beschädigung der Hörsysteme und des Akkus.

Dieses Hörsystem wird mit einer nicht auswechselbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterie (Akku) betrieben. Laden Sie das Hörsystem bitte regelmäßig auf, und machen Sie sich mit den Hinweisen bezüglich Sicherheit und Handhabung von wiederaufladbaren Hörsystemen vertraut.

Versuchen Sie nicht, sich gewaltsam Zugang zum Akku im Hörsystem zu verschaffen. Der Akku muss von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Verwendung von Hörsystemen
Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihre Hörsysteme zu tragen, da sie unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanente Hörschäden zufügen könnten.

Erstickungsgefahr durch Verschlucken der Batterien oder anderer Kleinteilen
Bewahren Sie alle Kleinteile (Hörsysteme, Ohrstücke, Akkus usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen Personen auf, die diese verschlucken könnten. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Bei Verschlucken einer Batterie, eines Hörsystems oder eines Kleinteils suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

(Nur miniRITE C)

Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Akkus nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Verwendung von Einwegbatterien
(Nur miniRITE C)

Verwenden Sie nur Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Versuchen Sie nie austauschbare Batterien aufzuladen.

Entsorgen Sie Batterien niemals durch verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr und damit ein hohes Verletzungsrisiko. Befolgen Sie die örtlichen Richtlinien für die ordnungsgemäße und sichere Entsorgung von Batterien.

Aus explosionsgefährdeten Umgebungen fernhalten
(Nur miniRITE R)

Die Verwendung Ihrer Hörsysteme unter normalen Betriebsbedingungen stellt keine Gefahr dar. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet.

Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z. B. Bergwerken, Ölfeldern, sauerstoffreiche Umgebungen oder in Bereichen, in denen brennbare Anästhesiemittel verwendet werden.

Lebensgefahr durch das Verschlucken von Akkus
(Nur miniRITE R)

Verschlucken Sie niemals Akkus. Anderenfalls kann es innerhalb weniger Stunden zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Verschluckte Akkus können Verbrennungen verursachen, die innere Organe perforieren könnten. Bewahren Sie Akkus außerhalb der Reichweite und Sichtweite von Kindern und anderen Personen auf, die sie verschlucken könnten. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Akkus nicht mit den Medikamenten verwechselt werden. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf, wenn ein Akku verschluckt wurde.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln
(Nur miniRITE R)

Versuchen Sie nicht, Ihre Hörsysteme zu öffnen. Dies kann den Akku beschädigen. Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, falls ein Akkuwechsel erforderlich ist. Die Garantie erlischt, wenn Anzeichen von Fremdeinwirkung zu erkennen sind.

Vorsicht bei auslaufendem Akku
(Nur miniRITE R)

Berühren Sie Ihre Hörsysteme nicht, wenn der Akku undicht zu sein scheint, da die Säuren Hautreizungen verursachen können. Verwenden Sie nach Hautkontakt mit dem auslaufenden Akku ein feuchtes Tuch, um die Säuren abzuwischen. Sollten Hautreizungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein. Sollte ein Akku auslaufen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um weitere Anweisungen zu erhalten.

Verbindung mit externen Geräten
Der sichere Gebrauch der Hörsysteme, wenn diese mit einem USB-Kabel oder direkt an ein externes Gerät angeschlossen werden, wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung der Hörsysteme mit einem externen Gerät, das an einer Steckdose hängt, muss dieses Gerät die Norm IEC 62368-1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Vorsicht vor plötzlicher Funktionsstörung
Ihre Hörsysteme können ohne Vorankündigung aufhören zu funktionieren. Zum Beispiel, wenn der Akku leer ist oder die Schläuche verstopft sind. Beachten Sie dies vor allem in Situationen, in denen Sie auf Warntöne angewiesen sind (z. B. im Straßenverkehr).

Verwendung mit aktiven medizinischen Implantaten
Das Hörsystem wurde gründlich getestet und für eine Gesundheitswirkung gemäß den internationalen Normen für die Exposition des Menschen (Specific Absorption Ratio – SAR) für induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper entwickelt.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit bei Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über die zeitgleiche Verwendung von Hörsystemen zu erhalten.

Zubehör mit integrierten Magneten (z. B. der AutoPhone-Magnet und das Multifunktionswerkzeug) müssten mindestens 30 Zentimeter von implantierten medizinischen Geräten entfernt sein. Befolgen Sie die von den Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Herzschrittmacher empfohlenen Richtlinien für die Verwendung mit Magneten.

Verwendung mit Cochlea-Implantaten
Achten Sie beim Tragen eines Cochlea-Implantats (CI) im einen Ohr und eines Hörsystems im anderen Ohr darauf, dass Sie zwischen dem CI und dem Hörsystem immer einen Abstand von mindestens 1 Zentimeter einhalten. Das Magnetfeld des CI kann der Hörereinheit in Ihrem Hörsystem permanenten Schaden zufügen. Legen Sie die beiden Geräte daher nie nah nebeneinander ab, zum Beispiel bei der Reinigung oder dem Batteriewechsel. Bewahren Sie das CI und das Hörsystem außerdem niemals in der gleichen Schachtel auf.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Verbleiben des Ohrstücks im Gehörgang
Vergewissern Sie sich, dass das Ohrstück noch mit dem Hörer verbunden ist, wenn Sie das Hörsystem aus dem Ohr nehmen. Befindet sich das Ohrstück nicht am Hörer, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Entfernung von Hörsystemen vor bestimmten medizinischen Eingriffen
Tragen Sie Ihre Hörsysteme nicht während medizinischer Verfahren wie einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie, einem chirurgischen Eingriff usw., da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken magnetischen und elektromagnetischen Felder beschädigt werden könnte.

Von Chemikalien fernhalten
Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Von extremer Hitze fernhalten
Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist. Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Mögliche Nebenwirkungen
Wenn Sie ein Hörsystem tragen, produzieren Sie möglicherweise mehr Ohrenschmalz. In seltenen Fällen können die nicht allergenen Materialien im Produkt Hautreizungen oder andere Nebenwirkungen verursachen. Sollten derartige Nebenwirkungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein.

Nutzung von Drittanbieterzubehör
Verwenden Sie nur Zubehör, Kabel und Umwandler (wie z. B. Mikrofone) des Herstellers. Nicht-Original-Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihrer Hörsysteme verringern.

Hörsysteme nicht verändern
Nehmen Sie keine Änderungen an Ihren Hörsystemen vor, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden. Dies führt zum Erlöschen der Garantie.



Nutzung in Bereichen mit elektromagnetischen Störungen
Ihre Hörsysteme wurden nach den strengsten internationalen Standards unter Einbeziehung der Norm EN/IEC 60601-1-2 und ihrer Ergänzungen auf mögliche Interferenzen getestet. In der Nähe von Geräten, die die Leistung Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen können, wie z. B. Mobiltelefone, Wi-Fi-Router oder andere Geräte mit dem angezeigten Symbol, können elektromagnetische Störungen auftreten. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle.

Gefahr durch Einführen von Batterien in Ohr oder Nase
Stecken Sie Batterien niemals ins Ohr oder in die Nase. Dies kann zu dauerhaften Schäden durch Verbrennung führen. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn eine Batterie in Ohr oder Nase eingeführt wurde.

Fehlerbehebung

miniRITE R / miniRITE C

Störung	Mögliche Ursachen
Nichts zu hören	Akku/Batterie des Hörsystems ist leer
	Akku/Batterie ist nicht mehr funktionsfähig
	Ohrstücke verstopft (Dome, Grip Tip, Power flex mould, Micro mould oder LiteTip)
	Hörsystemmikrofon stummgeschaltet
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft
	Feuchtigkeit
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr
	Ohrenschmalz im Gehörgang
Info-Töne hörbar	Wenn Ihr Hörsystem vier Mal hintereinander acht Info-Töne ausgibt, benötigt es einen Mikrofonservice-Check.
Probleme beim Koppeln mit einem Smartphone	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt

Lösungen
Hörsystem laden (**nur miniRITE R**) / Batterie wechseln (**nur miniRITE C**)
Hörakustiker kontaktieren (**nur miniRITE R**) / Batterie wechseln (**nur miniRITE C**)
Ohrstück reinigen, vCerumenschutz, Dome oder Grip Tip wechseln
Stummschaltung des Hörsystemmikrofons aufheben
Ohrstück reinigen oder Cerumenschutz, Dome oder Grip Tip wechseln
Hörsystem mit einem trockenen Tuch abwischen und trocknen lassen
Ohrstück wieder einsetzen
Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen
Hörakustiker kontaktieren
1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem. **2)** Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone AUS und wieder EIN. **3)**Schalten Sie das Hörsystem AUS und wieder EIN. **4)** Koppeln Sie Ihr Hörsystem erneut.

Hinweis
Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fehlerbehebung

nur miniRITE R – Die Fehlerbehebung für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursachen
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird.	Die Ladestation ist nicht eingeschaltet.
	Die Temperatur des Hörsystems oder der Ladestation ist entweder zu hoch oder zu niedrig.
	Der Ladevorgang wurde nicht abgeschlossen. Die Ladestation hat den Ladevorgang beendet, um den Akku zu schützen.
	Das Hörsystem wurde nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt.
Die LED des Hörsystems blinkt GRÜN, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird.	Das Hörsystem wurde für längere Zeit nicht genutzt.
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird.	Systemfehler

Lösungen
Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung der Ladestation korrekt angeschlossen ist bzw. der Akku der Ladestation ausreichend geladen wurde.
Stellen Sie die Ladestation und das Hörsystem an einen Ort mit einer Temperatur zwischen +5 °C und +40 °C (+41°F und +104 °F) auf.
Setzen Sie das Hörsystem erneut in die Ladestation ein. Dadurch wird der Ladevorgang innerhalb von circa 15 Minuten abgeschlossen.
Prüfen Sie die Ladeanschlüsse auf Fremdkörper.
Je nachdem, wie entladen der Akku im Hörsystem ist, setzt das Hörsystem den normalen Lademodus innerhalb von 10 Minuten fort. Sorgen Sie dafür, dass das Hörsystem in dieser Zeit in der Ladestation bleibt.
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Hinweis
Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. Es ist also kein Problem, wenn das Hörsystem mit Feuchtigkeit in Berührung kommt oder bei Regen etwas nass wird.

Nur miniRITE C
Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Wischen Sie vorhandenes Wasser vorsichtig von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus, und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

(Nur miniRITE R)

Betriebs- und Umgebungsbedingungen	Temperatur: +5°C bis +40 °C (41°F bis 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Ladebedingungen	Temperatur: +5°C bis +40 °C (41°F bis 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. **Transport:** Temperatur: -20°C bis +60°C (-4°F bis 140°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa **Lagerung:** Temperatur: -20°C bis +30°C (-4°F bis 86°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Hinweis

Hinweise zu den Nutzungsbedingungen der Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Ladestation.

Nutzungsbedingungen

(Nur miniRITE C)

Betriebs- und Umgebungsbedingungen	Temperatur: +1°C bis +40 °C (34°F bis 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. **Transport:** Temperatur: -25°C bis +60°C (-13°F bis 140°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa **Lagerung:** Temperatur: -25°C bis +60°C (-13°F bis 140°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Technische Daten

Das Hörsystem nutzt zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Die Hörsysteme sind mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter –15 dBμA/m bei einem Abstand von 10 Metern (–4,6 dBμA/ft bei einem Abstand von 33 Fuß)).

Das Hörsystem enthält außerdem einen Funk-Empfänger mit Bluetooth Low-Energy-Technologie und eine entwickelte Kurzstrecken-Funktechnologie, die beide im ISM-Band mit 2,4 GHz arbeiten.

Der Funksender hat eine niedrige Leistung und eine kontinuierlich niedrige Strahlungsleistung von unter 3 dBm.

Verwenden Sie Ihre Hörsysteme nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Die Hörsysteme erfüllen die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in öffentlichen und privaten Umgebungen vorgesehen. Es hat die folgenden anwendbaren Emissions- und Störfestigkeitsprüfungen bestanden:

Anforderungen an die Störaussendung für ein Gerät gemäß CISPR 11 Gruppe 1 Klasse B, wie in Tabelle 2 der Norm IEC 60601-1-2 angegeben.

Strahlungsaussendung für Kommunikationsgeräte, die auf dem 2,4-GHz-ISM-Band betrieben werden, gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-247 und EN 300328 (nur für Produkte mit Bluetooth).

Strahlungsaussendung für magnetische Induktionskommunikation im Nahfeld bei 3,84 MHz gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-210 und EN 300330.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2, und 3 V/m zwischen 2,7 und 6,0 GHz gemäß CISPR 32.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 28 V/m für ausgewählte drahtlose HF-Kommunikationsbänder zwischen 380 MHz und 5,8 GHz gemäß Tabelle 9 der Norm IEC 60601-1-2.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 65 A/m für ausgewählte magnetische Nahfelder bei 30 kHz, 134,2 kHz und 13,56 MHz gemäß Tabelle 11 der Norm IEC 60601-1-2 AM1.

HF-Störfestigkeit in ausgewählten Frequenzbändern gemäß IEC 60118-13 zwischen 25 und 60 V/m und für Nahfelder von Kommunikationsgeräten, die an das Ohr gehalten werden, gemäß ANSI C63.19.

Störfestigkeit gegen netzfrequente Magnetfelder bei einem Feldpegel von 30 A/m gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2 (nur für Produkte mit Telefonspule).

Störfestigkeit gegen ESD-Pegel von +/- 2, 4 und 8 kV leitungsgebundener Entladung und +/- 2, 4, 8 und 15 kV Luftentladung gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

Zusätzliche Informationen finden Sie im technischen Datenblatt.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 2014/53/EU erfüllt.

Dieses medizinische Gerät entspricht der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

KIND*sevan* x Hörsysteme sind Handelsmarken von SBO Hearing.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie vom Hersteller:

SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.sbohearing.com/declarations-of-conformity

CE 0123

Bluetooth®

SBO Hearing A/S
Kkongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark

Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

IP68

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, Mac und das Mac-Logo sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Die Kennzeichnung „Made for Apple" bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für die Verbindung mit dem/den in der Kennzeichnung angegebenen Apple-Produkt(en) entwickelt und vom Entwickler für die Einhaltung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple ist nicht für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Übereinstimmung mit Sicherheits- und Regulierungsstandards verantwortlich.

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind eingetragene Marken von Google LLC.

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Demant erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole	
	**Warnhinweise** Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.
	**Hersteller** Das Gerät wird von dem Hersteller hergestellt, dessen Name und Anschrift neben dem Symbol angegeben sind. Gibt, wie in den EU-Richtlinien 2017/745 gefordert, den Hersteller des Medizinprodukts an.
CE 0123	**CE-Zeichen** Das Gerät entspricht allen erforderlichen EU-Richtlinien und -Verordnungen. Die vierstellige Nummer gibt die Kennung der benannten Stelle an.
	**Elektronikschrott (WEEE)** Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehör oder Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschrott auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Abfälle und elektrische Geräte (WEEE) fallen.
	**Regulatorisches Prüfzeichen (RCM)** Das Gerät erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Geräte, die an den australischen oder neuseeländischen Markt geliefert werden.
IP68	**IP-Code** Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das schädliche Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen dauerndes Untertauchen.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole	
Bluetooth®	**Bluetooth-Logo** Eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc., die unter deren Lizenz verwendet wird.
Made for iPhone | iPad | iPod	**„Made for Apple"-Schilder** Gibt an, dass das Gerät mit iPhone und iPad kompatibel ist.
Mac	**Mac-Schild** Gibt an, dass das Gerät mit Mac kompatibel ist.
android	**Android-Schild** Gibt an, dass das Gerät mit Android kompatibel ist.
T	**Induktionsschleife** Dieses Logo enthält das universelle Symbol für Hörsysteme. Das „T" bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.
	Radiofrequenz-Sender (RF-Sender) Ihr Hörsystem enthält einen RF-Sender.
GTIN	**Global Trade Item Number** Eine weltweit eindeutige 14-stellige Nummer zur Identifizierung von Medizinprodukten, einschließlich Software für Medizinprodukte. Die GTIN in dieser Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Firmware (FW) des Medizinprodukts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizinprodukts.
FW	**FW** Im Gerät verwendete Firmware-Version
	Trocken lagern Weist auf ein Medizinprodukt hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole	
REF	**Katalognummer** Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das Medizinprodukt identifiziert werden kann.
SN	**Seriennummer** Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.
MD	**Medizinprodukt** Das Gerät ist ein Medizinprodukt.
	**Symbol für Batterierecycling** Symbol für das Recycling von Li-Ionen-Batterien.
	**Temperaturbegrenzung** Gibt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.
	**Feuchtigkeitsbegrenzung** Gibt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.
	**Radiofrequenz-Identifikation** Weist auf das Vorhandensein eines passiven Radiofrequenz-Senders im Hörsystem hin, das für Herstellungs- und Servicezwecke genutzt wird.
UDI	**Produktidentifizierungsnummer** Zeigt dem Nutzer die eindeutigen Informationen zur Identifizierung des Geräts an.

Internationale Garantie

Ihr Gerät verfügt über eine internationale Herstellergarantie auf Material und Ausführung. Diese internationale Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialfehler des Geräts an sich, nicht jedoch auf das Zubehör wie Batterien, Schläuche, Hörer, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die internationale Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Die genannte internationale Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte, die Sie möglicherweise nach den im Land des Kaufs geltenden Rechtsvorschriften für den Verkauf von Konsumgütern haben. Ihr Hörakustiker hat möglicherweise eine zusätzliche Garantie ausgestellt, die über die Bestimmungen dieser internationalen Garantie hinausgeht. Bitte konsultieren Sie ihn für weitere Informationen.

Wenn Sie Service benötigen

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten. Für seine Dienstleistungen kann Ihr Hörakustiker eine Gebühr verlangen.

Data Logging-Funktion

Was passiert beim Data Logging und welche Vorteile bietet diese Funktion?
Beim Data Logging handelt sich es um eine softwaregestützte Funktion Ihrer Hörgeräte. Mit dieser Funktion kann die Hörgeräte-Feineinstellung in späteren Anpassterminen optimiert sowie die Beratung durch Ihren KIND Hörakustiker zielgerichteter auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden.

Beim Data Logging wird Ihr individuelles Nutzungsverhalten während des Tragens der Hörgeräte in diesen elektronisch protokolliert, gespeichert und analysiert. So kann mittels Data Logging nicht nur die allgemeine Tragedauer bzw. die Nutzungsdauer der Hörgeräte in den einzelnen Hörprogrammen aufgezeichnet, sondern auch automatisch erkannt und zugeordnet werden, in welchen verschiedenen akustischen Situationen (z.B. Ruhe, reine Sprache, Sprache im Störschall, moderater Störschall, lauter Störschall) Sie Ihre Hörgeräte nutzen. Weiterhin kann elektronisch erfasst werden, in welchen Hörsituationen Sie eine Lautstärkeänderung an Ihren Hörgeräten vornehmen oder das Hörprogramm wechseln. All diese Daten werden in den Hörgeräten gespeichert.

Der so gespeicherte Datensatz kann von Ihrem Hörakustiker bei Ihrem nächsten Besuch im KIND Fachgeschäft ausgelesen und für die gezielte Feinanpassung Ihrer Hörgeräte sowie die weitere Beratung genutzt werden. Über die ausgelesenen Daten kann Ihr KIND Hörakustiker z.B. sehen, wie vielen wechselnden Situationen Sie täglich ausgesetzt sind. Er kann die verschiedenen Lautstärken der Situationen besser abschätzen und sich – anhand der ausgelesenen Daten – besser in Ihren Höralltag hineinversetzen.

Welche persönlichen Daten werden im Zusammenhang mit dem Data Logging erhoben, gespeichert und später ausgelesen?
Im Einzelnen werden über das Data Logging folgende individuelle Gesundheitsdaten erhoben, verarbeitet und genutzt:

- allgemeine Nutzungs- bzw. Tragedauer des Hörsystems
- Nutzungs- bzw. Tragedauer des Hörsystems in den jeweiligen Hörprogrammen
- manuelle Lautstärkeänderungen

Wer kann meine mittels Data Logging erhobenen und gespeicherten Daten einsehen?
Sämtliche mittels Data Logging erhobenen und in den Hörgeräten gespeicherten bzw. verarbeiteten Daten können ausschließlich von Ihrem KIND Hörakustiker eingesehen und verwendet werden.

Ist es möglich, die Data Logging-Funktion bei meinen Hörgeräten auszuschalten?
Ja, die Data Logging Funktion kann jederzeit aus- und wieder angeschaltet werden. Bitte kontaktieren Sie dazu Ihren KIND Hörakustiker.

Kann ich meine Einwilligung in die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung widerrufen?
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die oben beschriebene Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Gesundheitsdaten freiwillig ist. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit, auch ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass Ihnen irgendwelche Nachteile daraus entstehen.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers:_____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Modell links: _____ Serien-Nr.: _____

Modell rechts:_____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Nutzungsbeschränkung			
☐	Keine Nutzungsbeschränkung		
	Hörprogramm	**Startlautstärke (Tinnitus)**	**Max. Lautstärke (Tinnitus)**
☐	1	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	2	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	3	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	4	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem				
Links			**Rechts**	
☐ Ja	☐ Nein	Tinnitus SoundSupport	☐ Ja	☐ Nein

☐ **A) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für ein einzelnes Hörsystem**

Um die Lautstärke in einem einzelnen Hörsystem zu **erhöhen** oder zu **verringern**, drücken Sie wiederholt kurz auf den oberen bzw. unteren Taste des Tasters, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

☐ **B) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für zwei Hörsysteme gleichzeitig**

Die Lautstärke des Klang-Generators kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst.

Um **lauter** zu stellen, drücken Sie bitte wiederholt kurz auf den OBEREN Teil des Tasters.

Um **leiser** zu stellen, drücken Sie bitte wiederholt kurz auf den UNTEREN Teil des Tasters.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem				
Links			**Rechts**	
☐ Ja	☐ Nein	Lautstärke regeln	☐ Ja	☐ Nein
☐ Ja	☐ Nein	Programm wechseln	☐ Ja	☐ Nein
☐ Kurz drücken			☐ Kurz drücken	
☐ Lang drücken			☐ Lang drücken	
Lautstärke-Info-Töne				
☐ EIN	☐ AUS	Info-Töne bei minimaler/maximaler Lautstärke	☐ EIN	☐ AUS
☐ EIN	☐ AUS	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	☐ EIN	☐ AUS
☐ EIN	☐ AUS	Info-Töne bei Start-Lautstärke	☐ EIN	☐ AUS
Batterie-Warntöne				
☐ EIN	☐ AUS	Warntöne bei schwacher Batterie	☐ EIN	☐ AUS

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Info-Töne und LED-Anzeige

Der Status Ihres Hörsystems wird durch verschiedene Info-Töne und LED-Anzeigen signalisiert. Deren Bedeutungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt. Eine Erklärung der LED-Anzeige der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeige nach Ihren Präferenzen anpassen.

Hörprogramm	☐ Info-Ton	☐ LED-Anzeige*	Beschreibung
1	1 Info-Ton	◯	
2	2 Info-Töne	◯◯	
3	3 Info-Töne	◯◯◯	
4	4 Info-Töne	◯◯◯◯	

◯ Kurzes GRÜNES Blinken

*Die LED-Anzeige blinkt kontinuierlich oder dreimal kurz hintereinander.

EIN/AUS	Info-Ton	LED-Anzeige	Muster
EIN	☐ Startmelodie	☐ 	Leuchtet einmalig auf
AUS **(Nur miniRITE R)**	☐ 4 absteigende Info-Töne	☐ 	
Lautstärke	**Info-Ton**	**LED-Anzeige**	
Startlautstärke	☐ 2 Info-Töne	☐ 	
Minimale/Maximale Lautstärke	☐ 3 Info-Töne	☐ 	
Lautstärkeregler (lauter/leiser)	☐ 1 Info-Töne	☐ 	
Stummschalten	☐ Absteigende Melodie	☐ 	Leuchtet oder blinkt drei Mal

 Langes GRÜNES Blinken  Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGES Blinken  Kurzes ORANGES Blinken

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Zubehör	☐ Info-Ton	☐ LED-Anzeige	Muster
KINDconnectLine TV 2.4	2 unterschiedliche Info-Töne		Leuchtet oder blinkt drei Mal
KINDconnectLine ConnectClip	2 unterschiedliche Info-Töne		
Bluetooth	**☐ Info-Ton**	**☐ LED-Anzeige**	
Bluetooth AUS **(Nur miniRITE R)**	4 absteigende Töne + kurze Melodie		
Bluetooth EIN **(Nur miniRITE R)**	4 absteigende Töne + kurze Melodie		Leuchtet einmalig auf
Bluetooth AUS **(Nur miniRITE C)**	Kurze Melodie		Leuchtet oder blinkt drei Mal
Bluetooth EIN **(Nur miniRITE C)**	Kurze Melodie		Leuchtet einmalig auf

 Langes GRÜNES Blinken Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGEFARBENES Blinken  Kurzes ORANGEFARBENES Blinken

Warnhinweise	Info-Ton	LED-Anzeige	Muster
Akku/Batterie schwach	☐ 3 alternierende Info-Töne		Blinkt kontinuierlich
Akku/Batterie leer	4 absteigende Info-Töne		
Wartung des Mikrofons erforderlich	8 Info-Töne, 4 Wiederholungen		Vier Wiederholungen
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird. **(Nur miniRITE R)**		AUS	Siehe den Abschnitt **Fehlerbehebung**

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Warnhinweise	Info-Ton	LED-Anzeige	Muster
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird. **(Nur miniRITE R)**			Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt **Fehlerbehebung**.
Die LED des Hörsystems blinkt GRÜN, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird. **(Nur miniRITE R)**			Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt **Fehlerbehebung**.

 Langes GRÜNES Blinken  Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGEFARBENES Blinken Kurzes ORANGEFARBENES Blinken

299085DE / 2026.01.19 / v1

8,15 mm

Placeholder
for FSC logo

FSC

MIX

Paper

FSC® C043970

21 mm

15 mm

9,0 mm

Deutschland:
KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststr. 3 -5
30938 Großburgwedel/Hannover
Tel. 0800 6 999 333
info@kind.com

Schweiz:
KIND Hörzentralen AG
Hertensteinstrasse 8
6004 Luzern
Tel. 0 41 41 / 8 70 70
info.ch@kind.com

Österreich:
KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
Tel. 01 4031844
info.at@kind.com

Luxemburg:
KIND Centre Auditif S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
Tel. +352 (0) 29/57 05
info@kind.com

Polen:
KIND Aparaty Słuchowe
ul. Włodkowica 26 a
60-334 Poznań
tel.: +48 61 865 40 20
e-mail: info.pl@kind.com

Ihr KIND Fachgeschäft

299085DE / 2026.01.19 / v1

www.kind.com

0000299085000001

KIND